

Veranstaltungsort

Kugelbake-Halle

Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH
Strandstraße 80
27476 Cuxhaven

Konzeption

Marco Brunotte

Vorstandsvorsitzender des
AWO Bezirksverbands Hannover e.V.

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Philipp Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-31
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Anmeldung



**Kinderarmut in Deutschland –
ein Armutszeugnis!?**

Mittwoch, 27. November 2019

18.00 – 20.00 Uhr in Cuxhaven

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: [FES-Niedersachsen](#)

Twitter: [FES_Nds](#)

Instagram: [fes_niedersachsen](#)

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der
Veranstaltung an uns.*



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Hannover e.V.



Landesbüro Niedersachsen

21 Prozent aller Kinder in Deutschland leben mindestens fünf Jahre lang dauerhaft oder wiederkehrend in Armut. Für 10 Prozent der Kinder ist Armut somit zumindest kurzzeitig ein Teil ihres Lebens. Doch was bedeutet das für Kinder und Jugendliche konkret?

Kinderarmut hat schwerwiegende Auswirkungen. Vielfach sind Kinder vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen, kulturelle und soziale Aktivitäten können aufgrund der fehlenden finanziellen Möglichkeiten nicht realisiert werden. Im Vergleich zu anderen Gleichaltrigen führt dies bei von Armut bedrohten Kindern zu sozialer Isolierung, materieller Unterversorgung und gesundheitlichen Benachteiligungen. Armut im Kindesalter hat gleichzeitig auch verheerende Konsequenzen für die Zukunftsperspektiven. Denn schlechtere Leistungen und Chancen in der Schule gehen mit Armut häufig einher. Daher ist es den Betroffenen zumeist auch nicht in ihrem Erwachsenenleben möglich, aus diesen Verhältnissen auszubrechen.

Wie muss die Politik handeln, um diesen Kreis zu durchbrechen? Aus welchen Gründen wird Armut so häufig von Generation zu Generation weitergegeben und welche Gruppen sind von Kinderarmut besonders betroffen? Was können Politik und Gesellschaft tun, um die Zukunftsperspektiven dieser Kinder zu verbessern?

Diese und viele weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Kinderarmut in Deutschland – ein Armutszeugnis!?

18.00 Uhr

Begrüßung

Marco Brunotte

Vorstandsvorsitzender des
AWO Bezirksverbands Hannover e.V.

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Uwe Santjer

Oberbürgermeister der Stadt Cuxhaven

Vortrag

Prof. Dr. Gerhard Bäcker

Institut für Soziologie,
Universität Duisburg-Essen

Podiumsdiskussion und

Diskussion mit dem Publikum

Prof. Dr. Gerhard Bäcker

Beate Remppe

Leiterin einer Kita der AWO Soziale Dienste
Bezirk Hannover gGmbH

Uwe Santjer

Moderation: **Cosima Schmitt**

Journalistin und ZEIT-Autorin

20.00 Uhr

Ausklang und Gespräche im kleinen Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

www.fes.de/niedersachsen

Antwort

Veranstaltung: **Kinderarmut in Deutschland – ein Armutszeugnis!?** Mittwoch, **27. November 2019, 18.00 Uhr**
Kugelbake-Halle, Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH, Strandstraße 80, 27476 Cuxhaven

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z. B. Gebärdendolmetschung etc.):

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.